

Wilhelmshaven, 21.09.2026

Fachbereich: Gesellschaften und Beteiligungen

Beschlussvorlage

Beschluss zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Wilhelmshaven, Eigenbetrieb Reinhard-Nieter-Krankenhaus-Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen und der Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Beratungsfolge	Sitzungstag
Betriebsausschuss Krankenhaus	23.09.2026
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushalt	05.10.2026
Verwaltungsausschuss	05.10.2026
Rat	07.10.2026

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Reinhard-Nieter-Krankenhaus – Städtische Kliniken und Soziale Versorgungseinrichtungen der Stadt Wilhelmshaven stimmt, gemäß § 4 Abs. 3 und § 3 Absatz 2 Nr. 1a der Satzung des RNK Eigenbetriebes, dem Abschluss des Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Wilhelmshaven, Eigenbetrieb Reinhard-Nieter-Krankenhaus-Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen und der Klinikum Wilhelmshaven gGmbH gemäß nachfolgender Begründung zu.

Schaaf
Betriebsleiter

Bruns
Stadtrat

Begründung:

Der Dienstleistungsvertrag dient der rechtlichen Absicherung der Mitarbeiter der KW gGmbH gegenüber dem RNK Eigenbetrieb. Im Rahmen des Vertrages erbringt die KW gGmbH für den RNK Eigenbetrieb Dienstleistungen. Diese Dienstleistungen werden von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der KW gGmbH bislang ohne jegliche rechtliche Absicherung und Verpflichtung erbracht.

Die zu erbringenden Dienstleistungen beinhalten insbesondere:

- das kaufmännische Controlling
- das Finanz- und Rechnungswesen
- das Personalwesen inklusive Personalabrechnung
- die (bau)technische Begleitung (Planung, Kalkulation, Ausschreibung, Umsetzung, Baukostencontrolling etc.) der vom RNK durch die KW gGmbH angemietete Grundstücke und Gebäude im Rahmen der in diesen Verträgen enthaltenen Abgrenzungen.

Als Rechtsgrundlage für diese Dienstleistungen in der gemeinsamen Organisation zwischen den Parteien soll nun ein Dienstleistungsvertrag geschlossen werden.

1. Dieser Vertrag wird ab dem 01.01.2026 auf unbestimmte Dauer geschlossen.
2. Während der Laufzeit des Vertrages erhält die KW gGmbH ab dem 01.01.2026 eine monatliche Abschlagszahlung von 29.839,75 € für das Jahr 2026. Die Abschlagszahlung entspricht der geschätzten Personalkosten der eingesetzten Mitarbeiter. Für die Folgejahre wird anhand der Abrechnung des Vorjahres die monatliche Zahlung neu berechnet.
3. Im Gegenzug stellt der RNK der KW gGmbH eine monatliche eine Rechnung über eine Servicepauschale in Höhe der geleisteten Abschlagszahlung aus. Mit dieser Servicepauschale werden die Kosten abgegolten, die bei einer Leistungserbringung durch den Eigenbetrieb selbst oder durch einen externen Dienstleister entstehen würden.

Nach den derzeitigen rechtlichen Verhältnissen fällt aufgrund Vorliegens einer umsatzsteuerlichen Organschaft keine Umsatzsteuer an.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ nein
☐ ja

1. Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr veranschlagt:

- ☐ ja
- | | | |
|-------|------|---------------------------------------|
| _____ | Euro | |
| _____ | / | _____ Teilhaushalt / Produkt |
| _____ | / | _____ Ertrags- / Aufwandskonto |
| _____ | / | _____ Einzahlungs- / Auszahlungskonto |

- ☐ nein
- über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
- | | | |
|-------|------|-----------------------------------|
| _____ | Euro | |
| _____ | / | _____ Teilhaushalt / Produkt |
| _____ | / | _____ Aufwand- / Auszahlungskonto |

gedeckt durch

_____	/	_____ Mehrerträge / Minderaufwendungen
_____	/	_____ Teilhaushalt / Produkt

_____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto

2. Auswirkungen auf die Folgejahre:

- ☐ nein
☐ ja (Darstellung aus dem Investitionsprogramm bzw. Darstellung der mehrjährigen Finanzdaten)

Personelle Auswirkungen

- ☐ nein
☐ ja

1. Stellenplan im laufenden Jahr:

- ☐ Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
☐ Stelle/n nach A__ bzw. __ TVÖD ist/sind im Stellenplan vorhanden

2. Stellenplan Folgejahre:

- ☐ Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
☐ Im Stellenplan benötigte zusätzliche Stelle/n (A__ oder __ TVÖD)

Beteiligte Fachbereiche/Betriebe

- ☐ Keine
☐ Organisationsziffer oder Kurzbezeichnung
(wenn Fachbereiche oder Betriebe beteiligt waren)
☐ Stellungnahmen angefügt

Klimaauswirkungen:

1. Klimaschutzbewertung

- ☒ entfällt

2. Klimaangepasstheit

- ☒ entfällt

Strategieauswirkungen:

betrifft alle Vorhaben mit Projektcharakter

Bewertungsmatrix	0	3	5	7	10
0 = trifft nicht zu, 3 = trifft überwiegend nicht zu, 5 = trifft teilweise zu, 7 = trifft überwiegend zu, 10 = trifft vollständig zu					
Wir sind eine offene Gesellschaft mit einem starken Engagement für Mensch, Natur und Kultur.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir erkennen relevante Transformationsprozesse und nutzen die sich daraus ergebenden Chancen.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir sorgen für Lebensqualität, Wohlbefinden und touristische Erlebnisse.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir sorgen für eine hochwertige und inklusive Bildung.	☐	☐	☐	☐	☐
Wir sorgen für Wertschöpfung in der Region und etablieren eine starke, nachhaltig agierende Wirtschaft.	☐	☐	☐	☐	☐

Wir verstärken die Zusammenarbeit in einer vernetzten und zugänglichen Region.				☐	☐	☐	☐	☐
Wir nehmen unsere besondere Verantwortung für das UNESCO-Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer aktiv wahr.				☐	☐	☐	☐	☐
Summe				xx von 70				
Ergebnis	sehr hoch	hoch	mittel		niedrig			
	> 52	36-51	20-35		< 20			